

Schwetzingen Zeitung, Dienstag, 30.06.2015

Arbeiterwohlfahrt: Seniorenfreizeit der Ortsverbände Schwetzingen und Mannheim

Sole weitet den Atem und die Seele



Mit dem "Blauen Klaus" erkundeten die Awo-Mitglieder Bad Kreuznach und lernten dessen Geschichte kennen.
© Privat

Einmal mehr fuhren in diesem Jahr Senioren mit der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Schwetzingen und der Awo Mannheim (WaGaLu) gemeinsam in Urlaub. Es ging zehn Tage in Salinental nach Bad Kreuznach. Nachdem alle Teilnehmer eingesammelt waren, ging es zur ersten Station nach Worms, wo die Teilnehmer aus Mannheim und Schwetzingen ihr Wiedersehen bei einem Mittagessen feierten. Die Weiterfahrt entlang des Rheins gestaltete sich sehr abwechslungsreich mit einer Stadtrundfahrt in Mainz und nach einer Sektpause ging es ins Hotel nach Bad Kreuznach.

Am etwas regnerischen Donnerstag brach man zur Rundfahrt durch den Donnersberg auf. Durch das Nahetal, vorbei am Salinental, und der höchsten Steilwand nördlich der Alpen, dem Rotenfels, ging die Fahrt. Nach der Mittagspause ging es weiter über Rockenau, dem Zentrum des Donnersberg, nach Falkenstein.

Für den nächsten Tag war eine kleine Kreuzfahrt auf dem Rhein - von Bingen nach Boppard - gebucht. Von Bingen aus ging es vorbei am Mäuseturm und dem Rheingau mit seinen grünen saftigen Weinbergen.

In Boppard gingen die Teilnehmer von Bord, machten einen gemütlichen Spaziergang durch winkelige Gassen zur Altstadt, um dann später mit dem Bus zurück nach Bad Kreuznach zu fahren. Ein wunderschöner Tag neigte sich dem Ende zu, aber zum Bingo war keiner zu müde.

Der nächste Ausflug führte nach Wiesbaden. Von Bingen mit der Fähre nach Rüdesheim, dort vorbei an der bekannten Drosselgasse hinauf zum Niederwalddenkmal. Danach fuhr die Gruppe weiter am Rhein entlang über Eltville nach Wiesbaden.

Die Reiseleiterinnen Gerda Gress und Heide Spranz überraschten die Urlauber am Dienstag mit einer Fahrt durch Bad Kreuznach mit dem Kurbähnchen "Blauer Klaus". Vor dem Hotel wurde die Gruppe abgeholt, der Zugführer informierte über Sehens- und Wissenswertes. Er ließ die Teilnehmer im Salinental aussteigen, um an den Gradierwerken, den größten Europas, die Sole zu inhalieren. Nach der Fahrt kannten alle Bad Kreuznach noch besser.

Die zehn Urlaubstage waren wie im Flug vergangen. Zum Nachtreffen in der Begegnungsstätte der Awo Schwetzingen wollen alle kommen, hieß es in der Reiserunde. *zg*